

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
05.03.2020; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Müller von Blumencron, Daniel

Ohle, Martin

Schlichting, Frank

Schütt, Hansjörg

Zöftig, Folker

Verwaltung

Schulz, Bianca

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Zibell, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 05.12.2019
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Gemeindeführung
6.1) Bestätigung der Wahl
6.2) Ernennung der Gewählten
6.3) Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers
- 7) Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)
- 8) Beschluss über Straßenreinigungssatzung
- 9) Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windkraft
- 10) Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung
- 11) Müllsammeltag
- 12) Bericht des Bau- und Wegeausschusses
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantrag den Top 14) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Nichtöffentlichkeit des TOP 14) Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 05.12.2019**

Einwände gegen die Niederschrift vom 05.12.2019 ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Gemeindeanteil für die Deckenerneuerung der K 29 lag bei 6.268,00 €. Dies für den Austausch der Schachtabdeckungen und Straßenabläufe, die auf Höhe gebracht werden mussten. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 325.880,00 € zzgl. MwSt.
- Das Vermessungsbüro Uwe Kock wurde beauftragt die Straße „Triangel“ zu vermessen. Die Kosten liegen 2.023,00 €.
- Für die Erstellung einer Bebauungsplanungsgrundlage wurde das Vermessungsbüro Sprick & Wachsmuth beauftragt. Die Kosten liegen bei 1.535,93 €. Bei der betreffenden Fläche müssen Bodenproben genommen werden um festzustellen, ob eine Versickerung möglich ist.
- Bei der Kläranlage Bartelsdorf kam es zu einer Verstopfung vom 2. in den 3. Teich. Diese wurde durch Firma Hüttmann beseitigt (259,42 €). Die Werte sind wieder in Ordnung (CSB 27 (100), BSB 2,8 (25)).
- Vom 09.-25.05.2020 findet das Stadtradeln statt. Gemeinde Gudow ist dieses Jahr Ausrichter.
- Zurzeit ist die Geschwindigkeitsmesstafel defekt.

Schulverband Müssen:

- Das Bildungsministerium hat eine Empfehlung herausgegeben, in der die

die Schülerzahl pro Klasse mit 22 Schülern nicht überschritten werden sollte. Derzeit beträgt die Klassengröße 25 Schüler bei 8 Klassen. Demnach würde es zu 24 Gastschülern kommen die etwa mit 1.800,00 € Schulkostenbeiträgen (insgesamt 43.200,00 €) zu Buche schlagen würden.

Amt:

- Die Kreisumlage wurde von 34,9 % auf 33,4 % gesenkt. Bisher 192.000,00 € Neu 187.206,00 €.
- Bei der Neuberechnung des Finanzausgleichgesetzes werden Gemeinden zukünftig besser gestellt.
- Die Gemeinde Siebeneichen plant derzeit als einzige Gemeinde den Neubau einer Kindertagesstätte, um dem wachsenden Bedarf entgegen zu wirken.

5) **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen ergeben sich wie nachfolgend aufgeführt und werden durch Jürgen Borchers oder Frau Schulz beantwortet:

- *Sind die Straßenausbaubeiträge zweckgebunden?*
Ja, es werden nur die Anlieger der Straßen die ausgebaut werden belastet wobei sich der Beitrag aus den Kosten der Maßnahmen ergibt.
- *Andere Gemeinden verzichten auf die Erhebung der Straßenausbaubeiträge. Wie schaffen diese Gemeinden das?*
Das kann man nicht sagen. Man kann aber nie sicher sein, dass diese Gemeinden nicht später wieder eine entsprechende Satzung beschließen. Dadurch, dass in Schulendorf fast jeder Bereich betroffen ist, übersteigt eine alleinige Kostenübernahme durch die Gemeinde, die finanziellen Möglichkeiten.
- *Es wird darum gebeten, den Kooperationsvertrag zu erläutern. Verliert die Gemeinde durch den Vertrag ihre Eigenständigkeit?*
Dies soll unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt erfolgen.
- *Die Straßenbeleuchtung ist immer noch kaputt.*
Durch das hohe Auftragspensum kommt der Elektriker nicht hinterher. Diesem soll jetzt eine Frist gesetzt werden.
- *Ist bei den Straßenausbaubeiträgen eine Deckelung vorgesehen.*
Eine pauschale Deckelung sieht die vorliegende Satzung nicht vor.
- *Ergeben sich die Beiträge aus der Frontlänge des Grundstückes?*
Nein, die Grundstücksgröße ist maßgeblich für die Berechnung.

Es wird zugesagt, dass auch unter dem Tagesordnungspunkt 7 Einwohnerfragen zugelassen werden.

6) **Gemeindewehrführung**

6.1) **Bestätigung der Wahl**

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schulendorf wurde Jörg Koch zum neuen Gemeindewehrführer gewählt. Der bisherige Gemeinde-

wehrführer Henning Beck stand für das Amt nicht mehr zur Wahl wurde aber zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Diese Wahlen müssen nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf beschließt, der Wahl des Gemeindeführers Jörg Koch sowie der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers Henning Beck zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6.2) Ernennung der Gewählten

Herr Borchers ernennt zuerst den neuen Wehrführer Jörg Koch und dann den stellvertretenden Wehrführer Henning Beck, indem er die Vereidigungsformel verliest und die Ernennungsurkunde überreicht.

6.3) Verabschiedung des ehemaligen Wehrführers

Herr Borchers verabschiedet Herrn Beck aus dem bisherigen Amt, bedankt sich für die geleisteten Dienste und überreicht ein Präsent.

7) Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)

Frau Schulz erhält das Wort. Sie erklärt, dass es sich bei der Satzung um eine Mustersatzung handelt, die in Zusammenarbeit mit Richtern, Anwälten und dem Datenschutzbeauftragten entstanden ist, um die größtmögliche Rechtssicherheit zu haben. Einfluss kann die Gemeinde heute noch in der Höhe der festzulegenden % Sätze im § 4 nehmen. Frau Schulz hat den Vorschlag der Verwaltung entsprechend im Entwurf kenntlich gemacht und empfiehlt diesem zu folgen. § 14 sieht die Zahlungsmodalitäten und eine Möglichkeit zur Stundung vor. Sie empfiehlt hier die Ratenzahlungsmöglichkeit von 20 Jahren.

Rückfragen aus der Gemeindevertretung und aus dem Publikum werden von Frau Schulz beantwortet.

Die Gemeindevertretung folgt den Vorschlägen. Die Anlage 1 zur Satzung wird dahingehend geändert, dass Nr. 12 Mühlenweg zur Haupterschließungsstraße geändert wird und Nr. 14 Neue Mühle gestrichen wird.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt den Entwurf der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Schul-

dendorf (Straßenbaubeitragssatzung)“ in der vorgelegten Form. Anlage 1 zur Satzung wird wie beschrieben geändert.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschluss über Straßenreinigungssatzung

Herr Juhl erhält das Wort. Dieser erklärt, dass die Straßenreinigungssatzungen aufgrund aktueller Rechtsprechung überarbeitet werden mussten. Der Winterdienst für Fahrbahnen darf nicht auf Anwohner übertragen werden. Die Pflicht zur Straßenreinigung darf nur übertragen werden, wenn die Reinigung nach einer Gefährdungsbeurteilung zumutbar ist. Die Übertragung von Hauptverkehrsstraßen und Hauptdurchfahrtsstraßen bei dabei nicht zulässig.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Schulendorf gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windkraft

Herr Borchers berichtet, dass lt. aktueller Version der Regionalpläne viele der Windkrafteignungsflächen aus den Plänen rausgefallen sind. Das Gebiet in Wanglau besteht aber weiterhin. Der Abstand von Windkraftanlagen zur Bebauung wird mit 800m angegeben. Dies wird zum Anlass genommen, erneut eine Stellungnahme abzugeben die von Frau Hagemeyer- Klose gefertigt wurde. Diese stellt Herr Borchers kurz vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf beschließt, die Stellungnahme in der vorliegenden Form im Beteiligungsverfahren einzureichen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung**

Herr von Blumencron erhält das Wort. Er berichtet, dass die Wachstumsdeckelung von 10 % pro Jahr durch den Kooperationsvertrag mit den Gemeinden Büchen, Müssen und Klein Pampau hinfällig sein könnte, so dass die Gemeinden auch darüber hinaus wachsen können. Durch die Bahnanbindung genießen Müssen und Büchen einen besonderen Status. Hier ist ein großes Wachstum im Bereich der Einwohner und der Gewerbebetriebe zu erwarten. Fraglich ist in wieweit die dörfliche Struktur dadurch erhalten bleibt. Der Vertrag sieht eine gemeinsame Bedarfsanalyse und die Abstimmung gemeinsamer Ziele vor.

Herr Borchers stellt klar, dass die Planungshoheit in jedem Fall aber bei der jeweiligen Gemeinde bleibt.

Die Gemeindevertretung diskutiert dazu unter Einbeziehung des Publikums.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung zwischen den Gemeinden Büchen, Klein Pampau, Müssen und Schulendorf.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Müllsammeltag**

Es wird kurz besprochen, dass der Müllsammeltag am 21.03.2020 stattfinden soll und die Gemeinde sich wieder beteiligt. Bei dieser Gelegenheit sollen die Straßennamenschilder gesäubert werden. Start ist um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es wieder Erbsensuppe.

12) **Bericht des Bau- und Wegeausschusses**

- Der Fahrradweg Höhe Engelsberg ist auf ca. 15m durchwurzelt wodurch der Beton aufgebrochen ist. Der Bereich soll neu gepflastert werden.
- In Franzhagen auf Höhe der Glascontainer soll ein T-Stück für die Oberflächenentwässerung zum Teich sowie ein Ölabscheider eingebaut werden. Kosten ca. 15.000,00 €.
- Der Bereich beim Buswartehäuschen in Franzhagen soll befestigt werden.
- Im Bereich Zum Strück soll ein zweiter Anschluss für ein Grundstück gebaut werden. Dazu muss ein neuer Schacht gesetzt werden. Die Kosten betragen ca. 14.000,00 €.
- Der Hörnweg ist mittig sehr hoch und soll abgeschoben werden. Ausbesserungen sollen mit Ziegelbruch erfolgen
- Im Bereich Bartelsdorf gegenüber von Oldörp ist die Bankette stark abgefahren und muss gemacht werden. Hier soll Betonrecycling zunächst eingebracht werden.

13) Verschiedenes

Jürgen Borchers:

Zum Fleyer der ABS im Dezember wird richtiggestellt, dass die Freie Wählergemeinschaft nicht gegen den Ausbau des Fahrradweges gestimmt hat. Seitens der ABS wurde beantragt, die Möglichkeit der Förderung zu prüfen. Nachdem die Daten vorlagen wurde einvernehmlich beschlossen, die Angelegenheit aus Kostengründen nicht weiter zu verfolgen.

Susanne Kuhnert:

In der Kieskuhle liegen schon wieder Gartenabfälle. In diesem Bereich sollte man einen neuen Zaun setzen.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung